falls im Nordmeere gefundene Diphyes und mehrere andere Seethiere werde ich in einer bald herauskommenden Sehrift mit Abbildungen ausführlicher besehreiben.

Eligmodontia, neucs Nagethier-Genns

von

F. Cuvier.

(Ann. des Sc. nat. 1837, März. Tom. VII. p. 169.)

Aus der ausführlichen Charakteristik lassen sieh folgende Hanptcharaktere hervorheben. Allgemeine Gestalt mäuseähnlich, aber die Hinterbeine sehr lang, 3mal so lang als die vordern (bei Mus nnr doppelt so lang); Tarsus besonders sehr lang, hat \frac{1}{2} der Körperlänge (bei Mus 1), zeigt auf seiner Unterseite nur eine mit steisem Haar bedeckte Schwiele. Vorderfüsse 4-zehig, Danmen rudimentär, mit plattem, stumpfem Nagel. Hinterfüße 5-zehig. Krallen sichelförmig. Schwanz sehr lang, mit kurzeu platten Haaren bekleidet, und unter diesen sehuppig geringelt. Augen mäßig groß; Obren dünn, oval, 3 der Kopseslänge; lange Schnurrborsten; Backenzähne jederseits 3, mit deutlichen Wnrzeln und alternirenden Einbuchten, deren der vorderste größte Zahn außen und innen 2, der zweite außen 2, innen eine, der dritte sehr kleine jederseits eine zeigt. Schneidezähne glatt, gelb. - Die einzige Art, E. typus, bildet eine kleine, oberhalb granlich branne, unterhalb weiße Maus von Buenos-Ayres (l. c. tab. 5. abgebildet). Körperlänge 21", Schwanz 3" 4".

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Naturgeschichte

Jahr/Year: 1837

Band/Volume: 3-1

Autor(en)/Author(s): Cuvier Frédéric

Artikel/Article: Eligniodontia, neues Nagethier-Genus 407